

QUALITY-TV: ZWISCHEN LAUDATIO UND IN MEMORIAM EINE INTERDISZIPLINÄRE TAGUNG 07.–08. NOVEMBER 2014 UNIVERSITÄT DES SAARLANDES

Schon seit 1996 wird in der Literatur- und Medientheorie mit dem Begriff des Quality-TV (QTV) gearbeitet, aber erst nach 1999 erschienen Kritikerlieblinge wie *The Sopranos* und später *The Wire*, *Mad Men* und *Breaking Bad*, die man heute als „not TV“, also das „andere Fernsehen“ begreift. Der Begriff ist dabei Teil einer Aufwertungs- bzw. Legitimationsstrategie, aber auch Distinktions- und Ausschlusskriterium.

Dient dieses Label dazu, die Spreu (das Fernsehen) vom Weizen (QTV) zu trennen? Oder wird damit das Medium Fernsehen in seiner Gänze veredelt und seine Potenziale hervorgehoben?

Diesen und anderen Fragen möchte sich die interdisziplinäre Tagung widmen.

Kooperationspartner:



Mit freundlicher Unterstützung:



UNIVERSITÄT
DES
SAARLANDES